

Modell: BMW R1200S	Baujahr: 2006 →
Typ: 366	

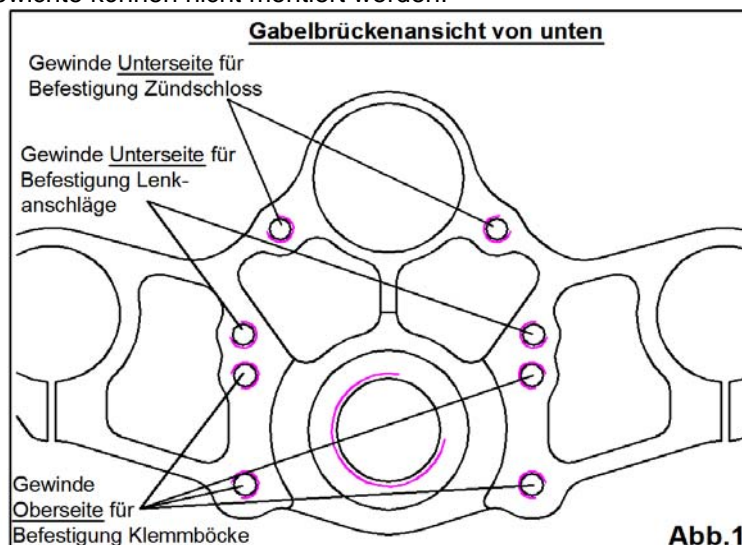
Wichtig: Wenn Sie kein ausgebildeter Mechaniker sind, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt. Beachten Sie grundsätzlich die allgemeine Montageanleitung zur Montage der Superbike-Lenkerkits.

Lenker:		Typ N1 (nur LN1!)
	Längen:	
Gaszug (1):	original	
Kupplungsschlauch (2):	original	
Bremsschlauch (3):	original	
Kabel d. linken Armatur (4)	original	
Kabel d. rechten Armatur (5)	original	

Die Verkleidung und Verkleidungsscheibe müssen nicht gekürzt werden !

Besonderheiten:

Wir empfehlen den Umbau in einer BMW-Vertragswerkstatt durchführen zu lassen, da Spezialwerkzeug nötig ist. Für den Lenkanschlag die Buchsen l=20mm mit Schrauben M8x30 und Schraubensicherungsmittel(z. B. Loctite 243) unter die Gabelbrücke montieren(siehe Abb.1). Zündschloss mit Buchsen l=29mm, Schrauben M8x45 und Sperrkantscheiben unter die Gabelbrücke montieren (siehe Abb.1). Durch die Winkelveränderung der Gabelbrücke beim Einfedern, muss der Lenker so befestigt werden, das die Lenkerarmaturen beim Einlenken sowohl bei ein- und ausgefederter Gabel nicht gegen den Tank oder die Verkleidung stoßen. Möglichst bei ausgefedertem Fahrzeug das Lenkradschloss verriegeln. Am Lenker müssen auf der linken Seite zwei zusätzliche Bohrungen (Durchmesser 3,5mm) für die Verdrehsicherung der Armatur angebracht werden. Die originalen Lenkergewicke können nicht montiert werden!



Allgemeine Montageanleitung für Superbike-Lenker

- 1.) Um Beschädigungen zu vermeiden und später die Züge neu verlegen zu können, muß als erstes der Tank entfernt werden. **Zur Sicherheit der elektrischen Systeme sollte die Batterie am Minuspol abgeklemmt werden.**
- 2.) Griffarmaturen, Bedienungsarmaturen und Hydraulikzylinder vom Lenker demontieren. Originallenker entfernen.
- 3.) Adaptersystem auf der Gabelbrücke montieren bzw. Originalgabelbrücke gegen Superbike-Gabelbrücke austauschen. Zur Demontage des Zündschlosses müssen die Köpfe der Abreißschrauben aufgebohrt werden. Zündschloss mit beiliegenden Buchsen und neuen Schrauben an der Gabelbrücke montieren. Nach dem Austausch der Gabelbrücke sollte der Innensechskant der Befestigungsschrauben des Zündschlosses zur Diebstahlsicherung ausgebohrt werden. Bei Modellen, an denen die zentrale Verschraubung gelöst wurde, diese mit dem angegebenen Drehmoment des Herstellers wieder festziehen. Neuen Lenker mit den Klemmböcken lose montieren. Wenn nötig Gaszüge neu verlegen.
Beachten Sie bitte die umseitig aufgeführten "Modellbezogene Hinweise zur Montage".
- 4.) Wenn neue Bremsleitungen im Lieferumfang enthalten sind, wie folgt vorgehen:
Bremshydraulikleitung abbauen. **Vorsicht: Bremsflüssigkeit darf nicht auf Lackteile tropfen!** Mitgelieferte Bremsleitung mit neuen Dichtringen montieren.
Montage der Bremsleitung und das Entlüften der Bremsanlage sollte von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Beachten Sie unbedingt die separat beiliegende Anbauanleitung der Stahlflex-Bremsleitung.
- 5.) Nun die Griffarmaturen auf dem Lenker befestigen und ausrichten. Bei LSL-Lenkern die zur Fixierung nötigen Bohrungen setzen. Stellen Sie sicher, dass kein Kabel oder Schlauch abgeknickt wird und Kabel bzw. Schläuche spannungsfrei verlegt sind. Kontrollieren sie auch den Freigang zum Tank hin, dazu evtl. Tank wieder aufsetzen. Lenkerklemmböcke gleichmäßig anziehen und mit Anzugsmoment 25 Nm festziehen. Das linke Griffgummi mit einem geeigneten Klebstoff verkleben.
- 6.) Gegebenenfalls Verkleidungshalter Tank/Rückspiegel entfernen. Wenn erforderlich Verkleidung und Scheibe so weit kürzen, dass bei Rechts- und Linkseinschlag genügend Freiraum für Hydraulikzylinder und Hebel entsteht (Siehe Anbaukarte!). In wenigen Fällen muss der Lenkansschlag mittels beiliegender Distanzscheiben begrenzt werden. Diese Scheiben sind mit speziellem Klebstoff aus dem Fachhandel auf den originalen Lenkansschlag zu kleben. Gaszüge bei voll eingeschlagener Lenkung auf Leichtigängigkeit prüfen.
- 7.) Der Hochlenkerumbau ist nun korrekt montiert. Bitte vergessen Sie nicht, das Motorrad mit dem modellbezogenen Datenblatt bei einer anerkannten Prüfstelle vorzuführen und den Umbau in die Fahrzeugpapiere eintragen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren!



LSL-Motorradtechnik GmbH • D-47809 Krefeld

www.lsl.eu

Rev. 02 09/10/2012



LSL-Motorradtechnik GmbH • D-47809 Krefeld

www.lsl.eu

Rev. 02 09/10/2012

Prüfgegenstand : Sonderlenker, Adapterplatte bzw. obere Gabelbrücke
Typ : LSL
Hersteller : LSL-Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld

18.08.2011

Anlage A

Beschreibung der Umrüstung für die unter Anlage 0 aufgeführten Fahrzeugtypen und deren Verwendungsbereich.

Fahrzeugdaten

amtl.Fz Typ : R12S

Umrüstung

Art : Verwendung eines Rohrlenkers (siehe 3.2) mit Gabelbrücke anstelle der serienmäßigen Bauteile.

Kennzeichnung : Warenzeichen LSL und Gabelbrücken-Kennz. B 30 eingeschlagen; im Anbauzustand lesbar.

Befestigung der Gabelbrücke : Die Gabelbrücke wird gegen die serienmäßige obere Gabelbrücke ausgetauscht.

Auflagen und Hinweise

zusätzliche Auflagen : -

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller			BMW (D) / 0005
Handelsbezeichnung	(amtl.) Typbezeichnung	ABE-Nr. / EG-BE	Modelljahr
R 1200 S	R12S	e1*2002/24*0284	'06 -

Vorschlag für die Angaben zur Zulassungsbescheinigung, Teil 1

Feld 22 (Bemerkungen u. Ausnahmen) : M. SONDERLENKER (+), GABELBRUECKE LSL, AUSF. (+)*****
 (+) Hersteller / Ausführung / Kennzeichn. einsetzen